



CH-3003 Bern
BLW; tag

POST CH AG

Per E-Mail

An die Leiterinnen und Leiter der kantonalen Land-
wirtschaftsämter und interessierte Kreise

Aktenzeichen: BLW-072.118-7754/52
Bern, 22. Oktober 2021

Berechnung Getreidezulage 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach Art. 5 der Einzelkulturbeitragsverordnung (EKBV; SR 910.17) errechnet sich die Getreidezulage je Hektare aus den für die Zulage bewilligten Mitteln und der zur Zulage berechtigenden Getreidefläche. Zulagenberechtigt sind nach Art. 4 EKBV sämtliche Getreide mit Ausnahme von Mais. Die Voraussetzungen, Verfahren, Kontrollen und Verwaltungsanktionen für die Getreidezulage sind analog zu den Einzelkulturbeiträgen in der EKBV festgelegt.

Gemäss Voranschlag 2021 stehen für die Getreidezulage 15'693'400 Franken zur Verfügung. Nach Art. 12 EKBV übermitteln die Kantone dem BLW die für die Zulage berechnete Fläche bis am 15. Oktober und fordern den Gesamtbetrag bis zum 25. November an.

Die Kantone haben dem BLW die für die Zulagen berechnete Fläche für das Jahr 2021 übermittelt. Wie nachfolgend tabellarisch dargestellt, berechnet sich gestützt auf diese Angaben eine Getreidezulage von 124 Franken pro Hektare für das Jahr 2021.

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Hans-Ulrich Tagmann
Schwarzenburgstrasse 165
3003 Bern
Postadresse: 3003 Bern
Tel. +41 58 463 57 97
hans-ulrich.tagmann@blw.admin.ch
<https://www.blw.admin.ch/>



Berechnung Getreidezulage 2021 je Hektare

		2021
Voranschlag	Fr.	15'693'400
Nachzahlungen / Rückforderungen	Fr.	-2'327
Von Kantonen gemeldete Fläche	ha	126'472
- geschätzte Reduktion durch Altersgrenze	ha	-100
- geschätzte Reduktion durch Kürzungen	ha	-15
bereinigte Gesamtfläche	ha	126'472
Getreidezulage	Fr./ha	124

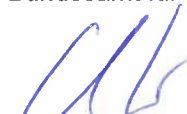
zur Getreidezulage berechnete Flächen nach Kanton

AG	12'429 ha
AI	9 ha
AR	7 ha
BE	22'444 ha
BL	3'207 ha
FR	11'749 ha
GE	3'263 ha
GL	20 ha
GR	916 ha
JU	5'654 ha
LU	7'142 ha
NE	2'435 ha
NW	0 ha
OW	5 ha
SG	1'218 ha
SH	4'143 ha
SO	5'050 ha
SZ	90 ha
TG	7'263 ha
TI	360 ha
UR	0 ha
VD	25'827 ha
VS	758 ha
ZG	600 ha
ZH	11'884 ha

In Kenntnis dieser Informationen können die Kantone die Auszahlung des Gesamtbetrages beim BLW anfordern.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Christian Hofer
Direktor